

Das Gesetz über das Zugabewesen beseitigt die bisherigen Ausnahmen vom Zugabeverbot. Insbesondere sind in Zukunft unzulässig auch solche Zugaben, bei denen der Kunde die Wahl zwischen Zugabe und der Zahlung des Einstandspreises gehabt hat. Dagegen erstreckt sich das Verbot nicht auf die bisher schon erlaubten Reklamegegenstände und geringwertige Kleinigkeiten, sowie nicht auf die mit einer beaufsichtigten Abonnentenversicherung verbundenen Zeitungen und Zeitschriften. Das Gesetz geht also in gleicher Richtung wie die Regelung, die der Buchhandel durch seine Verkaufsordnung schon seit Jahren hat. Um den vom Verbot betroffenen Betrieben die Möglichkeit der Umstellung zu geben, wird das Zugabegesetz nicht sofort, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt, etwa in einem Vierteljahr in Kraft gesetzt werden. Gutscheine dürfen noch bis zum 31. Dezember 1933 eingelöst werden. Dr. S.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 100.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Anzeiger für den Schweizer Buchhandel.** 45. Jahrg., Nr. 8. Zürich: Orell Füssli Verlag. Aus dem Inhalt: Müssen subskribierte Lieferungsverträge unbedingt abgenommen werden?
- Bibliographie der Sozialwissenschaften.** 29. Jg., H. 1/2. Berlin: Reimar Hobbing. 4°
— Verfasser- und Namenregister, Sachregister. 38 S. 4° Mk. 7.—
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 54. Jg., Nr. 18. Berlin. Aus dem Inhalt: G. A. Weber: »Wirtschaftliche« oder »persönliche« Abhängigkeit? — Robert Markiewicz-Berlin 60 Jahre alt.
- Herders vertrauliche Mitteilungen.** Freiburg i. Br.: Herder & Co., G. m. b. H. Nr. 16, April 1933. Aus dem Inhalt: Der Grosse Herder — ein Geschäft? — Das »Gerippe« eines Verkaufsgesprächs.
- Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart:** Verzeichnis: Das neue gute Buch. Wandern, Spiel, Sport, Reise 1933. 36 S. m. Abb.
- Kossmann, E. F.:** De Boekverkoopers Notarissen en Cramers op het Binnenhof. Haag 1932: Martinus Nijhoff. XXIV, 210 S. m. 14 Taf. 4° 10 Gulden.
- Die Literarische Welt.** 9. Jahrg., Nr. 17. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Pannwitz: Volk, Staat und Künstler. — Selbstdarstellungen deutscher Dichter. Edwin Erich Dwinger. — Die menschliche Dummheit im Buchladen.
- Die Literatur.** 35. Jg., S. 8. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: P.-J. Mechtner: Tendenzdichtung. — W. von Scholz: Memoiren. — Ch. Niesel-Bessenthin: Hans Christoph Kaergel, einer des jungen Schlesiens. — F. Schönemann: Der Lyriker der amerikanischen Steppis. (Edwin Arlington Robinson.)
- Melos.** Zeitschrift für Musik. 12. Jg., H. 4, April 1933. Mainz: Melosverlag (B. Schott's Söhne). Aus dem Inhalt: H. Gutman: Verdi, Werk und Leben. Literatur.
- The Publisher and Bookseller.** April 28, 1933. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: Libraries in Canada. — A publisher's jubilee (William Collins & Sons).
- Die Reklame.** Zeitschrift des Deutschen Reklame-Verbandes. 26. Jg., H. 2. Berlin W 30: Francken & Lang G. m. b. H. Aus dem Inhalt: M. C. Schreiber: Der Neubau der deutschen Werbung. — L. Markhoff: Kinder — künftige Käufer kritisieren Reklame. — P. Blut: Offset-Verfahren für Werbe-Drucksachen.
- Scherl G. m. b. H., Abt. Buchvertrieb, Berlin SW 68:** Preisverzeichnis: A. Buchverlag Scherl, B. Ernst Keils Nachf. 4 S. 4°
- Teubner, W. G., Leipzig:** Verzeichnis: Werke zur Körpererziehung. 12 S. m. Abb.
- Ullstein-Berichte** vom April 1933. Berlin. Aus dem Inhalt: Jedes Blatt hat seinen Stil.
- Zeitungs-Verlag.** 24. Jg., Nr. 17. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Reichspressechef der NSDAP über die Presse.
- Zentralblatt für Bibliothekswesen.** 50. Jg., H. 5, Mai 1933. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: W. v. Grimm: Studien zur älteren Geschichte der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg (Leningrad) 1794—1861. (Forts.) — G. Leyh: Die deutschen Zeitschriftenpreise und die amerikanischen Bibliotheken.
- Zwart op Wit.** Internationale Boekengids. 1. Jg., No. 1, Mei 1933. Haag: J. C. Boucher. 16 S.
Bringt u. a. auf zwei Seiten Besprechungen deutscher Bücher.
- Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.**
- Adressbuchfragen.** In: Mitteilungen der Industrie- u. Handelskammer zu Berlin, 25. April 1933.
»Jeder Kaufmann erfüllt eine volkswirtschaftliche Pflicht, wenn er das feröse Adressbuchgewerbe nach Kräften unterstützt.«
- Brahms und seine Verleger.** Von Wilhelm Altmann. In: Zeitschrift für Musik. 100. Jg., S. 5, 1933.

Das deutsche Buch im Ausland. Ein ernstes Wort zur Auslandspropaganda. Von S. Feife. In: Bremer Nationalsozialistische Zeitung vom 29. April 1933.

»Die Arbeit ist so riesengroß, daß das Reich helfen muß.«
Das Buch im Schaufenster. In: Kunst und Künstler, Berlin, April 1933.

Mit einigen von Fritz von Baltier entworfenen und ausgeführten Schaufensteraufbauten.

Fachausdrücke und Juntsitten im Buchdruckgewerbe. Von B. Nagel. In: Württembergische Zeitung, Stuttgart, vom 18. April 1933.

Die deutsche Literaturgeschichte und die Juden. Ein Beitrag zur Verjudung der Geisteswissenschaften in den letzten Jahrzehnten. Von Adolf Bartels. In: Böllischer Beobachter, Berliner Ausgabe, vom 22. April 1933.

Überlegungen. — Franz Dülberg: Ist der Übersetzer ein Schädling? In: Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 3. Mai 1933.

Antiquariatskataloge.

- Baer & Co., Joseph, Frankfurt (Main), Hochstr. 6:** Katalog 789: Zeitschriften und Sammelwerke. III. Exakte Wissenschaften, Naturwissenschaften u. Medizin. Nr. 3699—4653. 52 S.
— — 790: Zeitschriften und Sammelwerke. IV. Theologie, Religionswissenschaft. Nr. 4654—5069. 24 S.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden, Nieuwsteeg 1:** Catalogus van diverse Bibliotheken. 2211 Nrn. Versteigerung: 15.—19. Mai 1933.
- Gilhofer, H., & H. Ranschburg, Luzern, Alpenstr. 6:** Katalog XXXII: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister des XV. bis XVII. Jahrhunderts aus dem Besitze eines belgischen Sammlers. Niederländische Meister. 652 Nrn. 71 S. u. 50 Taf.
- Halle, J., München, Ottostr. 3 a:** Katalog 74: Varia. 522 Nrn. 72 S.
- Hoepli, Ulrico, Mailand, Galleria de Cristoforis:** Autographes, Gravures de Durer et de Rembrandt, Manuscrits enluminés, Incunables, Livres illustrés du XVIe au XIXe siècle. 141 Nrn. 54 S. u. 36 Tafeln. Kl.-Folio. Versteigerung in Zürich 26. Mai 1933.
- Pfankuch, Karl, Braunschweig, Kl. Burg 12:** Katalog 6: Zahnheilkunde. 82 Nrn. 8 S.
- Perl, Max, Berlin W 8, Unter den Linden 19:** Auktion 180: Bücher, Handzeichnungen. Graphik usw. des 16.—20. Jh. 1333 Nrn. Versteigerung: 18.—19. Mai 1933.
- Picard, Auguste, Paris VI, 82 rue Bonaparte:** Catalogue 242: Varia. M—Z. Nr. 885—1834. 58 S.
- Schumann Nachf. von Albert Raustein's Schweizer. Antiquariat, Hellmut, Zürich 1, Rämistr. 25:** Katalog 378 u. 379: Bibliothek des † Dr. G. F. v. Cleric, Univ.-Prof., Zürich. Teil I u. II. Schweizerische und ausserschweizerische Jurisprudenz. 1428 u. 1238 Nrn. 42 u. 38 S.
- Stargardt, J. A., Berlin W 35, Derfflingerstr. 4:** Katalog 338: Deutsche Stadt und deutsches Land, Genealogie und Heraldik, Ansichten. 287 Nrn. 20 S.
— — 339: Autographen. 950 Nrn. 106 S.

Kleine Mitteilungen

Ministerbesuch zur diesjährigen Kantateveranstaltung. — Mit der Veröffentlichung der Tagesordnung im Börsenblatt sind unsere Mitglieder unter Hinweis auf die Wichtigkeit der diesjährigen Verhandlungen zu reger Teilnahme aufgefordert worden. Der Veranstaltung kommt dadurch eine besondere Bedeutung zu, daß Herr Reichsminister Dr. Goebbels und der Staatssekretär im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda ihre Teilnahme am Festessen zugesagt haben. Hierbei wird der Herr Reichsminister Dr. Goebbels das Wort ergreifen.

Der Statistische Jahresbericht 1932 (Sonderbericht Nr. IX) für Verlag wie Sortiment ist soeben erschienen und nicht nur wie üblich den an der Statistischen Berichterstattung des Börsenvereins beteiligten Firmen zugegangen, sondern an sämtliche reichsdeutsche Mitglieder des Börsenvereins versandt worden, um den Buchhandel erneut auf diese für jeden einzelnen buchhändlerischen Betrieb so wesentliche Einrichtung aufmerksam zu machen und gleichzeitig abermals zur Mitarbeit im eigenen wie im Interesse aller aufzufordern.

Berichtigung. — Die Vereinigung Evangelischer Buchhändler, Leipzig C 1, gibt bekannt, daß ihre im Börsenblatt vom 6. Mai angezeigten Sitzungen und Versammlungen folgende Verlegungen erfahren mußten:

Sonnabend, den 13. Mai:

15 Uhr: Sitzung der Katalog-Kommission. Geschäftsstelle der VEB, Gerichtsweg 26 III.

16.30 Uhr: Sitzung der Freizeit-Kommission. Geschäftsstelle der VEB, Gerichtsweg 26 III.

20 Uhr: Treffen der anwesenden Mitglieder in Auerbachs Keller.